

	<p>Objekt: Ansicht des Kupferhammers bei Neustadt-Eberswalde</p> <p>Museum: Museum Eberswalde Steinstraße 3 16225 Eberswalde 03334-64415</p> <p>Sammlung: Grafiksammlung</p> <p>Inventarnummer: ohne Inv.-Nr.</p>
--	---

Beschreibung

Der Betrachter steht südlich der Finow, etwa auf Höhe des östlichen Endes vom heutigen Kupferhammerweg und blickt nach Nordwesten. Den Mittelpunkt des Bildes bestimmt die Kupferhammer-Schleuse, aus der schäumend das Wasser der Finow strömt. Kanal und Gebäude sind eingebettet in Strauch- und Waldlandschaft. Nur ein wenig Rauch aus einem Schornstein im Hintergrund lässt den hier seit 1603 produzierenden Kupferhammer ahnen, dessen Baulichkeit sich idyllisch in die umgebende Landschaft einfügt. Das hier sichtbare Walzwerkgebäude wurde 1816 bis 1818 nach älteren Entwürfen von Hüttenbaudirektor Johann Friedrich Wedding (1757-1830) und Bergrat Johann Christoph Eiselen (1752-1816) vom Bergwerks- und Hüttendepartement in Berlin errichtet. Es ist heute noch erhalten und zählt zu den bedeutendsten und besterhaltenen frühindustriellen Architekturdenkmälern des Landes Brandenburg. [Thomas Sander]

Grunddaten

Material/Technik: Kolorierte Radierung
Maße: 36,6 x 50,2 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1821
	wer	Friedrich August Schmidt (Radierer) (1756-1830)
	wo	
Veröffentlicht	wann	1821
	wer	Johann Baptist Weiss (Druckerei und Verlag)
	wo	Berlin
Gezeichnet	wann	1821
	wer	Florian Grospietsch (1789-1831)

	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Finowkanal
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Kupferhammer Eberswalde
	wo	
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Johann Friedrich Wedding (1757-1830)
	wo	
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Johann Christoph Eiselen (1752-1816)
	wo	

Schlagworte

- Kupfermühle (Hüttenwerk)
- Schleuse (Wasserbau)

Literatur

- Berndt, Iris (2007): Märkische Ansichten. Die Provinz Brandenburg im Bild der Druckgraphik 1550-1850. Berlin, Kat.-Nr. 1124
- Brandenburgisches Landesamt und Archäologisches Landesmuseum [Hrsg.] (1997): Denkmaltopographie Bundesrepublik Deutschland, Denkmale in Brandenburg, Band 5.1: Landkreis Barnim, Teil 1: Stadt Eberswalde. Worms, S. 225ff.